

Flora

oder

Botanische Zeitung.

Nro. 35. Regensburg, am 21. Sept. 1826.

I. Aufsätze.

J. Lindley, *über das Futterkraut Prangos.*

(Aus dem Englischen des Journ. of Science, Lit. etc.
Nro. XXXVII. ausgezogen von Hrn. Apotheker
Beilschmidt.)

Die *Prangos*-Pflanze, welche im nördlichen Theile Ostindiens als Heu, (welches starken Geruch besitzt) besonders für Schaaf und Ziegen zum Winterfutter dient, und von welcher erst Moorcraft in der Gegend von Draz oder Imbal nähere Kunde einholte, gehört zur natürlichen Familie der *Umbelliferae*. Sie hat große Verwandtschaft mit der Gattung *Cachrys*, mit welcher sie in der korkigen Natur ihres Perikarpiums, der Abwesenheit der *juga secundaria* und der eingerollten Struktur ihres Eyweisses übereinstimmt. Auch mit *Kruberia Hoffm.*, welcher sie im Ansehen der Frucht im Ganzen ähnelt, läßt sie sich vergleichen, ungeachtet der Verschiedenheit des ganzen Habitus; doch kann man sie wegen des eingerollten, nicht soliden Albumens, der zahlreichen vittae und der lanzettförmigen nicht ausgerandeten Blu-

M m

menblätter nicht damit vereinigen. Von *Laserpitium* unterscheidet sie sich wesentlich durch das albumen involutum, unbestimmte Anzahl der vittae, Mangel der secundären Rippen, und dadurch daß die primären Rippen, welche bei *Laserpitium* obsolet sind, bei *Prangos* den deutlichsten Theil der Frucht ausmachen. Zu *Rumia Hoffm.* läßt sie sich wegen des soliden Perikarps, der bestimmt geflügelten Rippen und der langen flachen Achenien, nicht bringen. — Würde *Cachrys* in der Form angenommen, worunter sie in *Roem. et Sch. Syst. Veg. VI.* von Sprengel aufgestellt ist, so wäre *Prangos* unbezweifelt nicht davon getrennt zu halten; wenn man aber *Cachrys Morisoni*, deren Frucht ein solides korkiges ebenes Perikarp mit fast obsoleten Rippen besitzt, als diejenige Art betrachtet, worin der wesentliche Charakter der Gattung zu suchen ist, so kann man *Prangos* nicht als dazu gehörig ansehen. — Von einer dritten durch Sprengel unter *Cachrys* gestellten Gattung, welche Link als *Hippomarethrum Bauh.* wieder trennte, scheint *Prangos* hauptsächlich darin abzuweichen, daß seine (d. i. des *Prangos*) Hüllen ungetheilt, nicht fieder-spaltig, die Rippen geflügelt, nicht gerundet — und die Blumenblätter lanzettförmig, nicht rund mit einem breiten eingerollten Segmente, — sind.

Weil demnach die *Prangos*-Heu-Pflanze durchaus mit keiner der jetzt angenommenen Doldenpflanzen-Gattungen zu vereinigen ist, so wird vorgeschlagen, sie unter folgendem Namen und Charakter aufzustellen:

III

P r a n g o s.

Char. nat. Calyx quinqueidentatus. Petala aequalia, lanceolata, incurva, integerrima. Discus carnosus, crispus. Achenia a dorso compressa. Pericarpium suberosum: commissura plana, angusta; jugis quinque primariis alatis, secundariis nullis. Semen multivittatum. Albumen involutum.

Herbae Asiae temporatae. Involucra universalia et partialia simplicia, polyphylla. Flores abortu monoici, lutei? Folia supradecomposita.

Unter den von Sprengel unter seine Gattung *Cachrys* gestellten Pflanzen ist auch *Laserpitium ferulaceum* L., welches Marschall von Bieberstein in der Krimm, in einem Klima, welches von dem von Draz im nördlichen Indien nicht sehr verschieden ist, gefunden, und unter dem Namen *Cachrys alata* beschrieben hat. Da diese Pflanze eine geflügelte korkrindige Frucht hat, gleich der von *Prangos*, und auch übrigens im Charakter damit übereinstimmt, so wird die neu aufgestellte Gattung aus 2 Arten bestehen, welche so zu unterscheiden sind:

1. *Prangos pabularia* *) Ldl.

Pr. foliis glabris.

2. *Prangos ferulacea* **) Ldl.

Pr. foliis hirtis.

Synon. *Cachrys orientalis ferulae folio*,

Tourn. it. II. p. 286. c. ic.

Laserpitium ferulaceum Linn. *Sp. pl.* 358.

Cachrys alata MB. *Taur. Cauc. I.* 217.

*) *P. pabularium*.

**) *P. ferulaceum*?

Der Einsender.

M m 2

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1826

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Aufsätze 545-547](#)